

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bau und Klimaschutz“
Sitzungstag: 16.04.2024 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 18:24 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen
Godehardstr. 19, 28309 Bremen

Vom Ortsamt:
Jörn Hermening
Marc Liedtke

Vom Fachausschuss
Berfin Ataç
Cem Ali Aydin
Ralf Bohr
Heinz Hoffhenke
Rainer Lübke
Sebastian Springer

Beratendes Mitglied
Reinhard Zwilling

sowie weitere am Stadtteilgeschehen interessierte Personen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.03.2024 und Rückmeldungen

TOP 2: Inbetriebnahme und Anschließen von Photovoltaik-Anlagen

dazu eingeladen: Vertreter:innen der swb/ ewe

TOP 3: Altes Herrenhaus Schlosspark Sebaldsbrück

dazu eingeladen: Vertreter:innen von Immobilien Bremen – Sascha Norden -
Sondervermögen Infrastruktur SBMS
Alexander Schwenn, Neobuild-Invest

TOP 4: Vorbereitende Tagesordnungspunkte und Fragestellungen für die nächsten Sitzungen

TOP 5: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/ Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.03.2024 und Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 12.03.2024 wird genehmigt.

Rückmeldungen auf Beschlüsse des Fachausschusses:

Aus der vorletzten Sitzung:

Die Anfrage an SUKW zu Rahmenbedingungen des Solarausbaus Antwort vom 13.03.:

- *Aktuell sind sie in einem Arbeitsprozess zur Erstellung einer Gesamtausbaustrategie für die Stadt Bremen für die Themen Gebäudeintegrierte PV und Freiflächen-PV.*

- *Vorbehaltlich der Mittelfreigabe planen sie kurzfristig darüber hinaus eine externe Vergabe einer tatsächlichen Solar-Potentialanalyse für das Stadtgebiet Bremen.*
- *Die Ergebnisse würden dann ebenfalls den Stadtteil Hemelingen in der Gesamtbetrachtung umfassen.*
- *Ein fertiges Rahmenkonzept im Sinne einer ortsteil-scharfen PV-Ausbaustrategie liegt nicht vor.*
- *Zum Thema Freiflächen-PV wird eine Strategie zum Umgang mit entsprechenden Anfragen aktuell erarbeitet (insb. bei SUKW und SBMS).*
- *Falls sie einen ortsteilbasierten Wissensstand für Hemelingen erzielen, wird der Beirat informiert.*

Ergebnis: Das Thema wird in den Themenspeicher aufgenommen. Das Ortsamt erkundigt sich im Herbst noch mal bei der SUKW nach dem aktuellen Stand.

Ausbau Solar auf öffentlichen Gebäuden

Die Excel-Liste mit den Standorten wird dem Protokoll an Anlage beigefügt (Anlage 1).

Ergebnis: Das Thema soll auf der kommenden Sitzung noch einmal aufgerufen werden. Weitere Vorschläge sollen dann noch mal diskutiert werden.

Rückmeldung energiekonsens 18.03.2024

Folgende Angebote kann energiekonsens dem Stadtteil anbieten:

- *Infoabend „Solaranlage auf dem Dach oder Balkonkraftwerk – wie viel Sonne darf es sein?“ ca. 90 min. Vortrag mit Fragen und Diskussion, in geeigneten Räumlichkeiten im Stadtteil, z.B. Bürgerhaus*
- *Infostand „Solar“ im Rahmen einer Gewerbeschau oder eines Stadtteilstes, Vorstellung Solarkataster Bremen, Beratungsgespräche mit Solarexpert*in, Termine für Solarberatung*
- *„Solar Sundowner“ nachbarschaftliche Gruppenberatung vor Ort am Gebäude, im gemütlichen Ambiente mit alkoholfreien Cocktails*
- *Solarberatungen für interessierte Hauseigentümer*innen werden im Land Bremen von der Verbraucherzentrale durchgeführt, entweder stationär in den Beratungsstellen der VZ oder als vor-Ort-Termin am Gebäude.*

Ergebnis: Der Fachausschuss bittet das Ortsamt mit den Bürgerhäusern in Kontakt zu treten und für die Informationsveranstaltungen dort werben.

Rückmeldung SBMS zum Thema Sachstand E-Ladestationen

Das Konzept zu den E-Ladestationen ist fertig, aus Wettbewerbsgründen kann aber vor der abschließenden Beschlussfassung in der Bürgerschaft noch keine öffentliche Beratung in der Standorte etc. benannt werden stattfinden.

Ergebnis: Das Thema der E-Ladesäulen wird vorerst zurückgestellt. Nach den Sommerferien wird es erneut aufgegriffen, um zu prüfen, welche Standorte im Stadtteil für E-Ladesäulen geeignet sind.

TOP 2 Inbetriebnahme und Anschließen von Photovoltaik-Anlagen

Marco Koschinski von wesernetz und Angela Dittmer von swb sind eingeladen, um die aktuellen Probleme bei der Bearbeitung der Anträge zu besprechen (siehe Anlage 2).

- In der Vergangenheit lief die Antragsbearbeitung nicht reibungslos, was zu Unzufriedenheit bei den Bürger:innen führte.
- Seit 2019 verzeichneten sie eine Steigerungsrate von 120% bei den Anmeldezahlen, wodurch sie mit der Bearbeitung nicht mehr hinterherkamen. Insbesondere seit Ende 2023 hinken sie stark hinterher.
- Um dem entgegenzuwirken versuchten sie kurzfristig, Mitarbeiter aus anderen Bereichen abzuwerben. Trotzdem konnten sie nur fünf neue Stellen schaffen.
- Eine der Maßnahmen, um die Situation zu verbessern, war die Digitalisierung ihres Antragswesens. Dennoch sind viele Bürger:innen verärgert, da sie nichts von wesernetz hören.
- Durch proaktive Kommunikation und die Gründung einer Task Force konnte wesernetz den Rückstand in der Antragsbearbeitung deutlich reduzieren.
- Doch nicht nur die Anträge sind zu bewältigen, sondern auch die vielen Anfragen, die eingehen.
- Um dies effizienter zu gestalten, haben sie ein digitales Webportal eingerichtet, um Rückfragen zu minimieren.
- Papieranträge gehören nun der Vergangenheit an.
- Alle neuen Fälle werden tagesaktuell bearbeitet, und innerhalb von vier Wochen soll die Bearbeitung abgeschlossen sein.

Auf Nachfragen aus dem Fachausschuss antwortet Marco Koschinski wie folgt:

- Für das Bremer Umland ist die EWE zuständig, und er vermutet, dass sie besser aufgestellt sind und mehr Erfahrung haben. Es besteht aber ein regelmäßiger Austausch zwischen den Unternehmen.
- Sie bemühen sich, den Anstieg der Anmeldungen realistisch einzuschätzen, wissen jedoch, dass die Entwicklung schwer vorherzusagen ist.
- Während sie kleine Anlagen für Eigenheime gut im Griff haben, gestaltet sich die Bearbeitung größerer Anlagen schwieriger.
- Für ältere Bürger:innen besteht weiterhin die Möglichkeit, Formulare für die Anmeldung zu nutzen.
- Trotz der Herausforderungen ist er optimistisch, dass sich die Situation in diesem Jahr verbessern wird.

Ergebnis: Das Thema wird weiterhin im Auge behalten.

TOP 3 Altes Herrenhaus Schlosspark Sebaldsbrück

Zu diesem Thema sind Alexander Schwenn als interessierter Investor und Sascha Norden von SBMS eingeladen.

Alexander Schwenn präsentiert seine Planung, das alte denkmalgeschützte Herrenhaus im Schlosspark einer neuen Nutzung zuzuführen, er trägt folgendes vor:

- Das Herrenhaus, erbaut im Jahr 1577, befindet sich seit 1924 im Besitz der Stadt Bremen.

- Seit 2021 sind die letzten Mieter ausgezogen, und derzeit wird das Gebäude von sogenannten Wohnwächtern betreut, die aufpassen und es in Stand halten.
- Das Haus ist in einem größtenteils unbewohnbaren Zustand und der Verfall soll verhindert werden.
- Alexander Schwenn, Inhaber einer auf die Sanierung von Gebäude spezialisierten Firma, verfügt über umfassende Expertise auf diesem Gebiet.
- Die Sanierung muss unter Berücksichtigung energetischer Standards erfolgen und denkmalgeschützte Auflagen beachten.
- Die genauen Sanierungsbedarfe sind derzeit noch nicht bekannt.
- Das Gebäude verfügt über drei Etagen.
- Schwenns Konzept sieht die Einrichtung eines Cafés und einer Weinbar (ohne gastronomische Vollaussstattung) vor.
- Er sucht einen Partner, der dieses Konzept mitträgt.
- Im Erdgeschoss ist Platz für einen Coworking Space vorgesehen.
- Als sozialen Aspekt plant er, den Martinshof mit einem kleinen Verkaufsladen einzubeziehen.
- Sowohl in den oberen als auch in den unteren Etagen sollen Gewerbeeinheiten entstehen, darunter auch Ateliers, beispielsweise von der Hochschule für Künste (für Ausstellungen und Musik).
- Die Planung für das Obergeschoss steht noch aus.
- Das Projekt muss sich auch wirtschaftlich tragen können und kann entweder in Eigenregie, über eine Stiftung oder einen Verein umgesetzt werden.
- Ein besonderer Fokus liegt darauf, junge Menschen zu fördern.
- Die Finanzierung könnte über Crowdfunding, genossenschaftliche Projekte, Subventionen oder Investitionen erfolgen.

Sascha Norden informiert über die bisherigen Überlegungen der Stadt zur Nutzung des Herrenhauses:

- Bisherige Nutzungen sind ausgelaufen.
- Der Denkmalschutz wurde Ende des letzten Jahres verfügt.
- Aus bauleitplanerischer Sicht ist eine Wohnnutzung nicht zulässig.
- Derzeit sind Wohnwächter vor Ort, um Vandalismus zu verhindern.
- Die historische Recherche ist noch nicht abgeschlossen und wird nach Abschluss dem Beirat vorgestellt.
- Die Stadt plant, ein Grobkonzept zu entwickeln, ist aber verpflichtet, die Erstellung auszuschreiben.
- Das Vergabekriterium wird ein Mischprojekt oder die Vergabe von Erbbaurechten sein.
- Die Einbindung der Nachbarschaft ist vorgesehen, und verschiedene Nutzungen wie Coworking, Schulungsräume und Ausstellungsräume sind möglich.
- Derzeit ist IB mit der Ausschreibung der historischen Recherche beauftragt, die voraussichtlich bis zum Sommer abgeschlossen sein wird.

Ergebnis: Das Thema soll auf Wiedervorlage gelegt werden. Nach der Sommerpause wird das Ortsamt erneut Rücksprache mit IB und Herrn Norden halten. Der Beirat soll frühzeitig eingebunden werden.

TOP 4 Vorbereitete weitere Tagesordnungspunkte und Fragestellungen für die nächsten Sitzungen

Wird aufgrund der fortgeschrittenen Zeit dem Sprecher übertragen.

TOP 5 Verschiedenes

TöB – Erweiterung der Fernwärme in Hemelingen

Anschreiben der wesernetz GmbH:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wesernetz Bremen GmbH plant die Erweiterung der Fernwärme in den Ortsteilen Hemelingen und Sebaldsbrück.

Eine Beschreibung des Vorhabens mit dem aktuellen Planungsstand entnehmen Sie bitte den beiliegenden Unterlagen. Die Erweiterung soll auf mehrere Lose im Jahr 2025 verteilt werden. Die beiliegenden Unterlagen enthalten eine Beschreibung des Gesamtvorhabens und detaillierte Pläne der Teilbauabschnitte inkl. der Bau- und Sperrzeiten.

Bitte sichten Sie die Unterlagen und senden uns Ihre schriftliche Stellungnahme bis zum 17.05.2024. (vorzugsweise per Email)

Sofern Sie weder eine schriftliche noch eine mündliche Stellungnahme zu den angegebenen Terminen abgeben, setzen wir Ihr Einverständnis zu den dargestellten Planinhalten voraus.

Ergebnis: Das Thema wird in der nächsten Sitzung am 07.05. erneut behandelt. Zu diesem Termin wird wesernetz eingeladen, um über die Themen ÖPNV und den Anschlussmöglichkeiten zu berichten.

FA Bau Termin am 13.08.

Save the Date von der Bürgerschaft, die Präsidentin lädt die Beiräte am 13.08. ab 17 Uhr zu sich ein.

Ergebnis: Die Sitzung des FA Bau wird vom 13.08 auf den 14.08. verlegt.

Themenspeicher:

- Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes
- Erneuerung Oststrang Fernwärme in Verbindung mit der Straßenbahnquerverbindung - Malerstraße – WV vor der Sommerpause
- Schloss Sebaldsbrück (nach der Sommerpause)
- Windkraftanlagen Mahndorf / Hansalinie (Plan mit Standorten und planungsrechtlichen Grundlagen)
- Einladung des Einzelhandels zum Thema Fahrradabstellanlagen
- Task-Force Schrottimmobilien
- Aktueller Sachstand Sozialbauwohnungen
- E-Ladesäulen (nach der Sommerpause)
- Ausbau Solar auf öffentlichen Gebäuden (WV nächste Sitzung)
- Rahmenbedingungen des Solarausbaus – aktueller Stand (Herbst 2024)

gez. Hermening
Sitzungsleitung

gez. Bohr
Sprecher

gez. Liedtke
Protokoll